universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Alpenzither aus Tirol

Alpenburg, Johann Nepomuk von

Innsbruck, 1855

Neujahr der Schützenfamilie

urn:nbn:at:at-ubi:2-10828

Neujahr der Schützenfamilie.

„Das Jahr iſt neu, und Friede ſei der Welt!“
Will freundlich heut der Winter niederſchreiben
Mit weißen Flocken auf des Dorfes Feld,
Mit Strahlenblumen auf die Fenſterſcheiben.

Wo Friede wohnt ſteht treuer Liebe Pfühl;
Drum iſt die Luſt in ſtillen Hütten reger,
Zufriedenheit ſuch' nie im Stadtgewühl,
Frag' an beim Hirten und beim Gemſenjäger.

Am Tiſche ruht ein alter Schützengreis,
Und ſteckt zum Gemsbartſtern die Spielhahnfeder,
Mit Seidenbändern zierlich grün und weiß,
Und lächelt: ſolche Hutzier hat nicht jeder;

Drum ſoll's mein Jahrgeſchenk dem Sohne ſein! ——
Da trippelt Mütterchen vom lichten Herde,
Deckt ſchnell den Tiſch, nimmt blankes Zinn vom Schrein,
Es ſchellt ein Schlitten — draußen wiehern Pferde.

Mein Sohn! mein Sohn! ſie rufts und kann nicht mehr.
Drei Herzen wollen faſt vor Luſt vergehen,
Die Sonne ſchwebt auf Winternebeln her
Und feiert Jahresfeſt und Wiederſehen.